Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

vnd fluss sind uber mich gegang
en Das ist die not vn die angst
die von vnden vnd von oben
sind uber mich ergangen vnd
als die sint flut die alle welt
bedacket man sol aber in nou
gedult haben ¶ Douon spricht
er In die manduit In den
tag hat vnser her sein parm
hertzigkait chunt tan vnd
des nachts semen gesang bey
dem tag verset man die zeit
des glückes vnd bey der nacht
die zeit des vnglückes Der
sin ist also zuuisten recht als
got zu der zeit der zeit des
glücks seiner parmhertzigkait
den du den lauten erweist Also
kumet auch das vnglück darum
sal der mensch kann es jm
ubel get gots lob vn dinst nit
vnder wegen lassen ¶ Er spricht
Aput me Bey mir ist das ge=
pet dem got meins lebens Der
ist got ist am lauter vnd am be=
halder meins lebens Den wil
ich loben vn pitten vn will
zu got sprechen Du pist mein
emphaher wann vnser herr
empfieng das judisch volck
als ein besunder volck vnd
furt sy wunderlich aus egipto
land vnd gab jn die ee Quare
oblitus Warum hastu mich
vergessen das du mich so lang
in der vanknus lasst wie
aber got des iudischen volcks
vergeß Wann er in nicht zu
hilff kumet ¶ Er spricht war=
vmb gen ich betrubt Wann
mich der vend notiget das
ist das volck von Babilon
Dum affligunt² Wann mei
gepain zu prechen werden
das ist mit slegen vn mit
herter arbait als sy in Egipto
land in naten warn ¶ Er spr
Do vnwissen mir mein vend
die mich notigen mit herter
vnd vnzimleich ted von got
¶ Douon spricht er Die diau
Wann sy taglich zu mir sprechen
wo ist dein got oder wer ist
er Nu mag er dir doch nicht
gehelffen Ruff vnsern got
an ¶ Er spricht Worum pistu
traurig mein sel vn warumb
trubstu mich Er spricht Spera
in deo hoff an got Wann ich
wirt jm bekenne er ist am
hail meins antlitz vn ist
mein got Wann er ist der haul
vn der helffer die an zweifel
hoffen an jn mit gantzem glau=
ben ꝛc

Dises psalms vmbstrifft
ist also warumb die
iuden paten das sy
got aus der Babilonier vnct=
nus